

# Schulnachrichten.

## I. Der Unterricht.

Nur die Lektüre im Lateinischen, Griechischen, Deutschen, Französischen, Englischen und Hebräischen und die Themata der deutschen Aufsätze werden hier zusammengestellt. Im übrigen ist der Gang des Unterrichts durch den „neuen Lehrplan der Gymnasien des Großherzogtums Hessen vom Jahr 1893“, der im Verlag von G. Jonghaus in Darmstadt erschienen ist, für alle Lehrgegenstände festgestellt. Zur Ergänzung der folgenden Mitteilungen verweisen wir auf diesen Lehrplan.

### A. Das Herbstgymnasium.

#### Lektüre und Aufsätze der Herbstklassen von Herbst 1895 bis Herbst 1896.

##### I. Lateinisch.

- Ia. H. Cicero de oratore, lib. I. nach der Ausgabe von Weiffenfels, cap. 2, 6—6, 23; 11, 45—16, 73; 18, 80—21, 95; 25, 113—26, 122; 31, 137—34, 159; 48, 209—61, 259. — Horatius, Satiren, lib. I. 1, 3, 4, 6, 9, 10; lib. II. 1, 2, 4, 6, 8. Episteln, lib. I. 1, 2, 4, 6, 7, 12, 13, 14, 16, 18. — Tacitus, Annales, lib. I. u. II.; III. 1—3. Historiae, lib. I. 1—3; II. 40—51; III. 70—80; lib. V. 1—6.
- Ib. H. Horatius, Epoden 1, 2, 7, 9, 13, 16; Oden, lib. I. ganz, mit Ausnahme von 5, 16, 17, 19, 23, 25, 33; lib. II. ganz, mit Ausnahme von 4, 5, 8; lib. III. ganz, mit Ausnahme von 7, 9, 10, 15, 18, 20, 22, 23, 26; lib. IV. ganz, mit Ausnahme von 10, 13. — Cicero Tusculanae disputationes (Ausgabe von Weiffenfels), lib. V. 1—40.
- IIa. H. Liv. XXI. 1—49, 52 bis Ende; XXII. 1—8. Verg. Aen. II.
- IIb. H. Sall. Cat. 5—12, 16—18, 20, 21, 23, 26—31, 7. — Cic. in Catil. I u. III. — Liv. lib. I., praefatio, 1—7, 4; 8—19; 21—22, 3; 25, 26; 32, 1—4; 33. — Verg. Aen. I.
- IIIa. H. Caes. bell. gall., lib. IV.; V. 14—58; VII. 1—37, 44—53, 68—90. — Ovid, Metam. nach Zimmermanns Anthologie: Daedalus und Icarus, Midas, Deucalion und Pyrrha, Lycaon, Niobe.
- IIIb. H. Caes. bell. gall., lib. I.; II.; III. 1—7. — Ovid, Metam. nach Zimmermanns Anthologie: Daedalus und Icarus, Deucalion und Pyrrha.
- IV. H. Ostermann-Müller: Der ältere Miltiades, der jüngere Miltiades, Themistokles, Aristides, Cimon, Perikles; der erste punische Krieg. — Nepos: Hamilcar, Hannibal. — Phaedrus nach Zimmermanns Anthologie: Fabeln 1, 4, 5, 8, 12, 13, 32, 33, 35, 37.

## 2. Griechisch.

- Ia. H. Soph. Aias, Oed. tyr., Antigone. — Plat. Apologie. — Hom. Ilias, lib. XIII. 1—150; XIV. 1—180, 402—452; XV. 1—167; XVI. 1—867; XVII. 685—761; XVIII. 1—617.
- Ib. H. Thukyd. I. 1, 21—67, 72, 79, 87—93, 118, 119, 125, 126—128, 139, 145, 146. — Hom. Ilias, lib. I.; II. 1—483; III. 1—382; IV. 1—249, 422 bis Ende; V. 1—354, 431—453, 511—606, 699—710, 793—863; VI. 37—150, 206—320, 369 bis Ende; VII. 1—312; VIII. 1—77, 335—350, 483 bis Ende; IX. 1—262, 300—447, 478—528, 600 bis Ende; XI. 1—98, 148—178, 248—665, 761—803; XII. 1—161, 254 bis Ende. — Demosth. Ol. I.; III. Phil. III.
- IIa. H. Herod. VI. 1—22, 25—32, 43—46, 95—121, 126—130; VII. 1, 4, 20—26, 30—37, 40—47, 54—60, 100—106, 131—145, 175—178, 198—219. — Hom. Od. IX.; X.; XII. 1—28, 172 bis Ende; XIII. 1—125, 196 bis Ende; XIV. 1—175, 360—410, 457 bis Ende; XV. 301—402; XVI. 1—96, 166—320; XVII. 1—15, 180—327.
- IIb. H. Xen. Anab. II.; III.; IV. 1—7. — Hom. Od. I.; II. 80—128; IV. 675—721; VI.; VII.; VIII. 457—468.
- IIIa. H. Xen. Anab. I. 1—5, 7, 8. — Hom. Od. von 1—95. Wefener, Elementarbuch II.
- IIIb. H. Wefener, Elementarbuch I.

## 3. Deutsch.

- Ia. H. 1. Lektüre: Lessing, Laokoön, I—V, XI—XXI. — Goethe, Dichtung und Wahrheit I—XII. Iphigenie. Ausgewählte Gedichte. — Schiller, Braut von Messina. Ausgewählte Gedichte. — Masius, Deutsches Lesebuch III. — 2. Themata der deutschen Aufsätze: Das Verhalten der Athener im Staatsleben nach Demosthenes' Urteil (Phil. III). — Kann uns zum Vaterland die Fremde werden? (Goethe, Iphig.) (Klassenarbeit.) — Lust und Liebe sind die Fittiche zu großen Thaten (Goethe, Iphig.). — Iphigenie bei Euripides und bei Goethe. — Die Selbsterziehung des jungen Goethe (Goethe, Dichtung und Wahrheit). — Was erhebt uns über das Irdische? (Mit Benutzung von Schillers „Ideal und Leben“.) — Selbstüberwindung ist der schwerste Sieg. — Ergänzen sich Goethe und Schiller auch in ihrer vorbildlichen Bedeutung für uns? (Prüfungsarbeit.)
- Ib. H. 1. Lektüre: Goethe, „Göz von Berlichingen“. — Schiller, Wallensteintragödie. — Klopstock, Messias, I. Gesang. — Ausgewählte Stücke aus Masius, III. Teil. — 2. Themata der deutschen Aufsätze: Warum verdient Hannibals Alpenübergang unsere Bewunderung? (Klassenarbeit.) — Der Hof des Bischofs von Bamberg nach „Göz“. — Mit welchem Rechte nennen wir Chlodwig den Gründer des Frankenreichs? (Klassenarbeit.) — Die Zigeuner im 5. Akte des „Göz“. — Wallensteins Soldateska (Charakteristik nach „Wallensteins Lager“). — Was thue ich Schlimmeres, als jener Cäsar that, des Name noch bis heut das Höchste in der Welt benennet? (Nach „Wallensteins Tod“, 1. Akt.) — Wodurch bewegt die Gräfin Terzky Wallenstein, sich mit den Schweden zu verbinden? (Nach „Wallensteins Tod“ I, 7.) — Wodurch werden die Generale an Wallenstein gefesselt? (Nach dem „Lager“ und den „Piccolomini“.) (Klassenarbeit.)
- IIa. H. 1. Lektüre: Nibelungenlied im Urtext (Auswahl). — Gedichte Walthers von der Vogelweide im Urtext (Auswahl). — Schillers Glocke; Goethes Hermann und Dorothea; Schillers Jungfrau von Orleans. Lesestücke aus Masius, III. Teil. — 2. Themata der deutschen Aufsätze: Das Städtchen in Goethes Hermann und Dorothea (Klassenaufsatz). — Der Gang der Handlung in Goethes Hermann und Dorothea (Klassenaufsatz). — Karl VII. in Schillers Jungfrau von Orleans. — Die Jungfrau von Orleans nach dem Urteile ihrer Angehörigen (Klassenaufsatz). — Eine

- fürstliche Schwertleite im früheren Mittelalter (Klassenaufsatz). — Wer an den Weg baut, hat viele Meister. — Der Königshof in Worms. — Alexanderzug und Kreuzzug.
- IIb. H. 1. Lektüre: Uhland, Herzog Ernst. — Schiller, Wilhelm Tell. — Boß, der siebenzigste Geburtstag. — Ausgewählte Prosastücke aus Masius, Deutsches Lesebuch, Teil III. — 2. Themata der deutschen Aufsätze: Durch welche Umstände erklärt sich der langsame Vormarsch des Kyros? — Ernst von Schwabens Schicksale bis zu seiner Achtung. — Vergleichende Betrachtung von Schillers „Die Kraniche des Ibykus“ und „Die Sonne bringt es an den Tag“. — Die Schlachten bei Mez. — Mit welchen Charaktereigenschaften der Schweizer macht uns Schiller im ersten Aufzuge des Tell bekannt, um die folgende Handlung vorzubereiten? — Die Solonische Verfassung. — Inwiefern steht in Schillers Tell der Charakter Gertruds im Gegensatz zu dem Hedwigs? — Die Schlacht bei Marathon.
- IIIa. H. 1. Lektüre: Paldamus' Lesebuch, Teil V. — 2. Themata der deutschen Aufsätze: Der Überfall im Wildbad. — Die Hauptpersonen in Uhlands Gedicht „Die Dösfinger Schlacht“. — Welche Eigenschaften zeigt der Ritter in Uhlands „Schwäbische Kunde“? — Taillefer. — Das Schicksal des Polykrates verglichen mit dem des Krösus. — Welche Verdienste hat sich Friedrich Wilhelm I. um den preußischen Staat erworben? — Das Glück von Edenhall. — Die Ermordung des Herzogs von Enghien.
- IIIb. H. 1. Lektüre: Lesestücke aus Paldamus' Lesebuch, Teil IV. — 2. Themata der deutschen Aufsätze: Das Begräbnis des Westgotenkönigs Marich (Klassenaufsatz). — Die Völkerschlacht auf den fatalaunischen Feldern. — Roland Schildträger. — Einsalt (Übersetzung aus dem Französischen, Klassenaufsatz). — Das Fürstenmahl zu Rudolstadt (Klassenaufsatz). — Die Wahl König Konrads II. — Unser Spaziergang. — Die Bürgerschaft, Erzählung des Tyrannen Dionys (Klassenaufsatz).
- IV. H. Gunthers Werbung um Brunhild. — Sigfrids Tod. — Der Reis. — Die Eroberung Jerusalems im Jahre 1099. — Wie Rüdiger erschlagen wurde. — Der hart geschmiedete Landgraf. — Die Heimkehr Heinrichs des Löwen. — Hildebrand und Hadubrand. — Die Sklaverei bei den Römern. — Die Schlacht bei Cannä.
- V. H. 1. Lektüre: Paldamus' Lesebuch, Teil III. — 2. Themata der deutschen Aufsätze: Friedrich in Lissa. — Der Knabe und der Pudel (Umwandlung der Lessingschen Fabel „Der Besitzer des Bogens“). — Wie Sigfrid den Drachen erschlug. — Das Riesenpielzeug. — Der Rattenfänger von Hameln. — Tantalus II. — Midas. — Lykaon. — Der Mantel der Kaiserin Editha.
- VI. H. Rübezahl und der Rittmeister. — Der Esel und der Gärtner. — Die Vögel von Stymphalus. Die Äpfel der Hesperiden. — Herkules erobert Troja. — Das Leichenbegängnis des Patroklos. — Die Brille.

#### 4. Französisch.

- Ia. H. Molière, Tartuffe, comédie. — Sarcey, Siège de Paris.
- Ib. H. Molière, Bourgeois Gentilhomme, comédie.
- IIa. H. Halévy, L'invasion, Ausg. v. Velhagen & Klasing, I—III.
- IIb. H. Erckmann-Chatrian, Contes populaires et Contes des bords du Rhin, Ausg. v. Velhagen & Klasing, I, III und IV.
- IIIa. H. G. Plöb, Übungsbuch (Ausg. B), Kap. 1—31. Mehrere Gedichte.
- IIIb. H. G. Plöb, Elementarbuch (Ausg. B), Kap. 41a—55. Mehrere Gedichte.

#### 5. Englisch.

1. Abteilung: Escott, England and the English.
2. Abteilung: Sonnenburg, Lesestücke im Anschlusse an die Grammatik.

### 6. Hebräisch.

1. Abteilung: Vokabeln nach Hollenberg. Repetition der Grammatik. Lektüre: Buch Ruth, Kap. I—IV. S. 50, 51, 73.
2. Abteilung: Grammatik nach Hollenberg. Lektüre: Buch Ruth, Kap. I, II, III.

## B. Das Ostergymnasium.

### Lektüre und Aufsätze von Ostern 1896 bis Ostern 1897.

#### 1. Lateinisch.

- Ia. O. Hor. Sermon., lib. I. 1, 3, 4, 6, 9; lib. II. 1, 6. Epist., lib. I. 1, 3, 7, 10, 16, 19, 20; lib. II. 1. — Tac. Ann., lib. I; lib. II, cap. 1—26. — Cic. De offic., lib. I.
- Ib. O. Hor. Carm. I. 1, 4, 9, 3, 24, 26; III. 17; I. 7, 29; II. 7; I. 20; III. 8; II. 13; I. 10, 18; II. 19; I. 31, 21, 35, 17, 2, 37, 14; II. 1; III. 1, 2, 3, 4, 5; IV. 14, 15, 4; II. 9, 10, 14, 16, 18; III. 29, 30. — Carmen saeculare. — Cicero Or. pro Milone; Cicero Tusc. disp., lib. I in der Auswahl von Weisensfels; Cicero Cato Maior de senectute.
- IIa. O. Cicero de imperio Cn. Pompei. — Livius, lib. XXI. — Vergil II.
- IIb. O. Sall. bell. Cat., cap. 5, 14, 16—24, 26—31. — Cic. in Cat. I. — Livius, lib. I, cap. 1—20. — Verg. Aen. I, v. 1—612.
- IIIa. O. Caes. bell. gall., lib. V. 1—52; VI. 8—31; VII. 1—14 und 32—53. — Ovid nach Zimmermanns Anthologie: Daedalus und Icarus, Midas, Philemon und Baucis.
- IIIb. O. Caes. bell. gall., lib. I. 1—29; II. — Ovidius (nach Zimmermanns Anthologie): Battus, Daedalus und Icarus.
- IV. O. Ostermann, Übungsbuch für IV. Miltiades I und II, Themistocles, Aristides, Pausanias, Cimon, Pericles, Alcibiades. — Cornelius Nepos: Epaminondas.

#### 2. Griechisch.

- Ia. O. Soph. Antigone, Philoktetes. — Hom. Ilias, lib. XII. 415—471; XV. 592—731; XVI. 1—102, 112—151, 155—172, 198—430, 477—508, 532—791, 805—848, 851—867; XVII. 125—139, 262—268, 355—361, 424—459, 651—761; XVIII. 1—355, 369—589, 607—617; XIX. 1—89, 137—174, 184—248, 269—325, 356—424; XX. 1—3, 381—503; XXI. 1—135; XXII. 1—98, 130—165, 187—515. — Plat. Apologie.
- Ib. O. Hom. Ilias, lib. I; II. 1—493; III. 1—382; IV. 73—219, 439—544; V. 84—909; VI. 370—502; VIII. 1—280, 350—488; IX. 1—120, 182—261, 300—429, 620—657; XI. 84—617; XII. 1—107, 195—471. — Thukyd., lib. I. 1—5, 24—67, 79, 86—88; II. 1—11. — Demosth. *κατὰ Φιλίππου* A und Γ.
- IIa. O. Herodot VII. 1—8, 20—26, 33—37, 40—46, 54—56, 59, 60, 100—105, 131—144, 172—177, 198—239; VIII. 1—50. — Homer, Od. IX.; XIII.; XIV.
- IIb. O. Xen. Anab., lib. III.; IV. cap. 1—4. — Homer, Od. I.; V.
- IIIa. O. Xen. Anab., lib. I. cap. 1—8 und 10. — Homer, Od. I, v. 1—60. Wefener, Elementarbuch II.
- IIIb. O. Wefener, Elementarbuch I.

#### 3. Deutsch.

- Ia. O. 1. Lektüre: Lessing, Laokoon, I—V und XI—XVII. — Hamburgische Dramaturgie. — Goethe, Dichtung und Wahrheit, I—XII. — 2. Themata der deutschen Aufsätze:

Major v. Tellheim und Riccaut de la Marlinière, oder die Peripetie in Lessings Minna v. Barnhelm, oder Lessings Minna v. Barnhelm, das erste nationale Drama Deutschlands. — Worauf beruhen die Erfolge Gustav Adolfs? (Klassenarbeit.) — Wo viel Freiheit, ist viel Irrtum, doch sicher ist der schmale Weg der Pflicht. — Der leitende Gedanke und die Hauptergebnisse von Lessings Laokon, I—VI. (Klassenarbeit.) — Welchen Umständen ist es zuzuschreiben, daß Friedrich der Große im siebenjährigen Kriege nicht unterlag? — Mit des Geschickes Mächten ist kein ew'ger Bund zu flechten. (Klassenarbeit.) — Durch welche Umstände trat während des Straßburger Aufenthaltes in Goethes Anschauungen und Bestrebungen ein völliger Umschwung ein? — Worin bestehen Lessings hervorragende Verdienste um die deutsche Poesie? (Prüfungsarbeit.)

- Ib. O. 1. Lektüre: Goethes „Götz von Berlichingen“. — Schillers Wallensteintragödie. — Klopstocks Messias, 1. Gesang. — Ausgewählte Stücke aus Masius, III. Teil. — 2. Themata der deutschen Aufsätze: Charakter Karls in der „Jungfrau von Orleans“ (Klassenaufsatz). — Götzens Familie in der 3. Scene des 1. Actes von Goethes „Götz“. — Im Kriege selber ist das letzte nicht der Krieg. — Welches Bild entwirft uns Goethe von der Reichsarmee im 3. Act des Götz? — Inwiefern ist Wallensteins Lager die Exposition zur Wallensteintragödie? — Bericht Questenbergs nach Wien über die Verhältnisse in Wallensteins Lager (nach Piccolomini, Act I und II). — Welche Verdienste hat sich Friedrich I. um die deutsche Nation erworben? (Klassenaufsatz.) — Von der Stirne heiß rinnen muß der Schweiß, soll das Werk den Meister loben.
- IIa. O. 1. Lektüre: Nibelungenlied, Avent. 1. 3. 30. 37 im Urtext, außerdem ausgewählte Teile in nhd. Übertragung. — Walthar v. d. Vogelweide (Auswahl v. B. Schulz), Nr. 1. 2. 4. 10. 11. 26. 29—31. 33. 37. 39. 40. 47. 48. 50—53. 55—57. 60. 61. 80. — Goethe, Hermann und Dorothea. — Schiller, Glocke; Jungfrau von Orleans. — 2. Themata der deutschen Aufsätze: Der Einfluß der Natur auf die Bewohner der Alpen. — Die Bedeutung der Kreuzzüge für die Entwicklung der deutschen Dichtung. — Siegfried und die Burgunden (nach Avent. 3). — Brunhilde in der nordischen Sage und im Nibelungenlied. — In welchem Sinne hat der Ausspruch „Nur der Irrtum ist das Leben, und das Wissen ist der Tod“ seine Berechtigung? — Walthar von der Vogelweide als Patriot (auf Grund der gelese- nen Gedichte). — Was erfahren wir aus dem Gespräch zwischen Wirt und Wirtin (im 1. Gesang von „Hermann und Dorothea“) über Zeit, Ort und Personen der Handlung? — Der Apotheker in Goethes „Hermann und Dorothea“.
- IIb. O. 1. Lektüre: Uhland, Ernst, Herzog von Schwaben. — Schiller, Wilhelm Tell. — Voß, Siebzigster Geburtstag. — Ausgewählte Stücke aus Masius' Lesebuch, III. Teil. — 2. Themata der deutschen Aufsätze: Was veranschaulicht uns die erste Scene in Schillers „Wilhelm Tell“? — Welchen Gang nehmen die Verhandlungen auf dem Rütli? — Das Schicksal des Polykrates verglichen mit dem des Krösus. — Die Apfelschußscene. — Die Not der Griechen nach Ermordung der Feldherren. — Wie erklärt sich der Selbstverrat des einen Mörders in Schillers Ballade „Die Kraniche des Ibykus“? — Ernsts von Schwaben Schicksale bis zu seiner Mordung. — Die Akropolis von Athen zur Zeit des Perikles.
- IIIa. O. 1. Lektüre: Paldamus' Lesebuch, Teil V. — 2. Themata der deutschen Aufsätze: Sickingens letzter Kampf und Tod. — Die Kriegführung und Kampfweise der Britannier. — Der Überfall im Eburonenlande. — Deutschland nach dem dreißigjährigen Kriege. — Beschreibung des Schulhauses zu Stolp (nach dem „Siebzigsten Geburtstag“ von Voß). — Was lehrt uns das Lied vom Schill? — Wodurch haben sich Philemon und Baucis die Gunst der Götter erworben?

- IIIb. O. 1. Lektüre: Baldamus' Lesebuch, Teil IV. — 2. Themata der deutschen Aufsätze: Aufopfernde Treue des Phintias. — Die Göttin Nerthus. — König Autharis' Brautwerbung. — Alboin vor Pavia. — Klein Roland. — Das Schloß zu Darmstadt (2 Aufsätze). — Der Luifenplatz in Darmstadt.
- IV. O. 1. Lektüre: Baldamus' Lesebuch, Teil IV. — 2. Themata der deutschen Aufsätze: Erzählung des Kommandanten von Hersfeld. — Die Rache. — Schwäbische Kunde. — Ghels Hochzeit mit Kriemhild. — Die Burgunden an der Donau. — Wie Hagen und Volker Wache halten. — Rüdiger. — Dietrichs Kampf mit dem Niesen Eck. — Der Zwerg Laurin.
- V. O. 1. Lektüre: Baldamus' Lesebuch, Teil III. — 2. Themata der deutschen Aufsätze: Dädalus und Ikarus, I und II. — Die Iyrischen Bauern werden in Frösche verwandelt. — Perseus' Jugendschicksal. — Karls des Großen Gerechtigkeitsliebe. — Sigfrids Kampf mit dem Drachen. — Die Kugel als Taschenuhr. — Barry. — Der Bär und die Bienen. (Eine Nachbildung.)
- VI. O. 1. Lektüre: Baldamus' Lesebuch, Teil II. — 2. Themata der deutschen Aufsätze: Der nemeische Löwe. — Die Fahrt der Argonauten durch die Symplegaden. — Blau-Beischen. — Horatius Cocles. — Midas. — Die Rettung des Kapitols.

#### 4. Französisch.

- Ia. O. Molière, *Précieuses ridicules*, comédie. — Taine, *Voyage aux Pyrénées*.
- Ib. O. Chateaubriand, *Jeunesse de Chateaubriand* (Auszug aus: *Mémoires d'outre-tombe*). — Voltaire, *Zaire*, tragédie.
- IIa. O. D'Hérison, *Journal d'un officier d'ordonnance*.
- IIb. O. *Paris et ses environs*, Ausg. von Remger, 2—18, 22—24.
- IIIa. O. G. Plötz, *Übungsbuch* (Ausg. B), Kap. 1—31.
- IIIb. O. G. Plötz, *Elementarbuch* (Ausg. B), Kap. 40—55. Einige Gedichte.

#### 5. Englisch.

1. Abteilung: Dickens, *The cricket on the hearth*.
2. Abteilung: Sonnenburg, *Lesestücke im Anschlusse an die Grammatik*.

#### 6. Hebräisch.

(Kombiniert mit den Herbstabteilungen.)

1. Abteilung: Vokabeln gelernt. Buch Ruth von Kap. IV an gelesen, ferner die Psalmen: 50, 51, 73, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 12, 13, 14, 15, 19, 22, 23, 24. Grammatik nach Hollenberg.
2. Abteilung: Grammatik nach Hollenberg. Buch Ruth, Kap. I, II, III.

### C. Die eingeführten Ausgaben der lateinischen und griechischen Autoren.

Von den lateinischen und griechischen Autoren werden in der Klasse nur Textausgaben zugelassen und zwar: 1. aus der Teubner'schen Sammlung: Xenophon, Homer, Herodot, Tacitus, Sallust, Cäsar, Nepos (Ausg. von Ortmann), Ciceros philosoph. Schriften, Auswahl von O. Weiffenfels, Ciceros rhetorische Schriften, Auswahl von O. Weiffenfels; 2. von der neuen Tauchnitz'schen Ausgabe: Demosthenes, Plato, Thukydides, Livius; 3. aus der *Bibl. script. Graec. et Rom. ed. cur. C. Schenkl*: Horaz, herausg. von Keller und Häußner; 4. *Ciceronis orationes selectae ed. O. Heine*, *Waisenhandsbuchhandlung*; 5. von den Perthes'schen Textausgaben: Vergilius; 6. Zimmermanns *lat. Anthologie*.



## Lehrbücher der Vorschulklassen.

### 1. Vorklasse.

Hess, bibl. Gesch. für ev. Schulen.  
 Kath. Klein. Bibelfantatechismus u. Knecht's  
 Kleine bibl. Gesch. (kath.).  
 Waldmann, Deutsch. Lesebuch für Septima.  
 Schulze, Deutsch. Lesebuch, 1. u. 2. Heft.  
 Geiß, Rechenbuch, Ausgabe A, Heft 2.  
 Deutsch. Schreibheft m. 10 Doppellinien.  
 Lat. Schreibheft mit 9, dann 10 Doppellinien.  
 Deutsch. Schönschreibheft v. Röder, Nr. 5.  
 Lat. Schönschreibheft v. Röder, Nr. 3, 4, 5.

### 2. Vorklasse.

Kath. Klein. Bibelfantatechismus u. Knecht's  
 Kleine bibl. Gesch. (kath.).  
 Waldmann, Deutsch. Lesebuch für Octava.  
 Schulze, Deutsch. Lesebuch, Heft 1.  
 Geiß, Rechenbuch, Ausgabe A, Heft 1.  
 Schreibhefte mit 9, dann mit 10 Doppellinien.  
 Deutsch. Schönschreibhefte v. Röder 1, 2, 3 u. 4.  
 Lat. " " " " 1, 2 u. 3.

### 3. Vorklasse.

Lat. Bibel, Tl. 1. u. 2.  
 Geiß, Rechenbuch, Heft 1, Ausg. A.

## II. Das Lehrerkollegium des Ludwig-Georgs-Gymnasiums.

(Winterhalbjahr 1896/97.)

### 1. Direktor und ordentliche Lehrer.

1. Direktor Dr. Adalbert Becker, Karlsstr. 2.
2. Prof. Dr. Wilhelm Klingelhöffer, Waldstraße 15.
3. Prof. Alexander Friedrich, Steinstr. 36.
4. Prof. Dr. Leopold Conzen, Schloßgartenstr. 73.
5. Prof. Dr. Heinrich Schopp, Eichbergstr. 4.
6. Prof. Eduard Winter, Stiftsstraße 65.
7. Prof. Dr. Otto Zimmermann, Grünerweg 24.
8. Prof. Dr. Wilhelm Matthäi, Lannusstr. 12.
9. Prof. Dr. Wilhelm Kunz, Hochstraße 66.
10. Prof. Dr. Richard Löbell, Hochstraße 66.
11. Dr. Albert Schöl, Niedereiselstraße 42.
12. Dr. Franz Helm, Grünerweg 27.
13. Heinrich Friß, Kiesstr. 91.
14. Dr. Karl Lindt, Grünerweg 34.
15. Dr. Ludwig Buchhold, Grünerweg 32.
16. Dr. Theodor Eger, Soderstraße 96.
17. Dr. Hugo Müller, Heinrichstraße 57.
18. Dr. Eduard Otto, Wendstraße, gegenüber der Martinskirche.
19. Dr. Rudolf Becker, Steinstraße 5.
20. Dr. Ferdinand Wamser, Kiesstraße 43.
21. Peter Laufer, Kiesstraße 55.
22. Georg Verch, Herdwegstraße 47.
23. Dr. Heinrich Schnell, Assessor, prov., Annastraße 8.
24. Ferd. Bodenstern, Assessor, prov., Mühlstr. 11.
25. Gustav Lauteschlager, Assessor, prov., Rückertstr. 21.

### 2. Lehrer der Vorschule der beiden Gymnasien.

26. Otto Höcker, Grünerweg 12.
27. Leonhard Meisinger, Dreibrunnenstr. 11.

28. Philipp Schäfer, Beckstraße 73.
29. Wilhelm Hamm, prov., Saalbaustraße 75.
30. Christian Kraft, prov., Grafenstraße 4.

### 3. Außerordentliche Lehrer.

31. Gymnasiallehrer Arnold Mendelsjohn, Gesanglehrer, Klappacherstraße 72.
32. Reallehrer Heinrich Bölsing, Turnlehrer, Kiesstraße 89.
33. Maler Hermann Diez, Herdweg 41.
34. prov. Reallehrer Heinrich Getrost, Mathildenstraße 35.
35. Kaplan Wilhelm Möller, kath. Religionslehrer der Vorschule, Wilhelminenstraße 10.
36. Rabbiner Dr. David Selver, Landwehrstraße 19<sup>1/2</sup>.

### 4. Volontäre und Accessisten.

37. Paul Helmke, Vol., Hermannstraße 41.
38. Georg Wismann, Mauerstraße 30.
39. August Keßler (nach Laubach versetzt).

### Rechner des Gymnasiums.

Jakob Weigel, Steinstraße 2.

### Rechner der Gymnasialvorschule.

Rechnungsrat Ludwig Kriegel, Grafenstr. 28.

### Schuldiener.

1. Heinrich Roth, prov. Pedell, Karlsstraße 2.
2. Georg Hoffmann, Pedellgehülfe, Karlsstr. 2.
3. Friedrich Stöhr, Schuhmann, Diener der Turnhalle, Soderstraße 30.







### III. B. Die Unterrichtsverteilung des Großherzoglichen Ludwig-Georgs-Gymnasiums zu Darmstadt für das Winter-Fachjahr 1896/97.

1. Die Unterrichtsstunden des Gymnasiums.  
(Nach dem am 7. November 1896 erfolgten Beschlusse des Directors.)

Die Klassen:

Namen der Lehrer.	Klassen	Stunden																		
		Ia. O.	Ia. H.	Ib. O.	Ib. H.	IIa. O.	IIa. H.	IIb. O.	IIb. H.	IIIa. O.	IIIa. H.	IIIb. O.	IIIb. H.	IV. O.	IV. H.	V. O.	V. H.	VI. O.	VI. H.	
1. Straßer, Director.	—																			
2. Althoff, I. a. H.	3 Franz., 3 Franz., 2 Englisch.																			
3. Friedrich, I. b. H.	7 Sat.																			
4. Conrath, II. a. O.																				
5. Schopp, —																				
6. Müller, —	4 Math., 4 Math., 4 Math.																			
7. Zimmermann, II. b. O.																				
8. Straßer, III. a. O.	3 Dith., 3 Dith.																			
9. Klumpp, —	2 phys., 2 phys., 2 phys.																			
10. Köhler, II. a. H.	6 Griech., 3 Dith., 6 Griech.																			
11. Schöl, —	2 Religion., 2 Geometrie.																			
12. Klein, II. b. H.	2 Math., 2 Math., 2 Geometrie.																			
13. Frick, —	4 Math.																			
14. Krieh, IV. O.	3 Dith., 3 Dith., 3 Dith.																			
15. Ringel, I. b. O.	7 Sat., 7 Sat., 6 Griech.																			
16. Geiger, III. a. H.																				
17. Attiler, III. b. H.																				
18. Otto, —																				
19. Geisler, III. b. O.																				
20. Kumbel, IV. H.																				
21. Geisler, V. O.																				
22. Geisler, VI. H.																				
23. Geisler, V. H.																				
24. Geisler, VI. O.																				
25. Geisler, VI. H.																				
26. Geisler, VI. H.																				
27. Geisler, VI. H.																				
28. Geisler, VI. H.																				
29. Geisler, VI. H.																				
30. Geisler, VI. H.																				
31. Geisler, VI. H.																				
32. Geisler, VI. H.																				
33. Geisler, VI. H.																				
34. Geisler, VI. H.																				
35. Geisler, VI. H.																				
36. Geisler, VI. H.																				
37. Geisler, VI. H.																				
38. Geisler, VI. H.																				
39. Geisler, VI. H.																				
40. Geisler, VI. H.																				
41. Geisler, VI. H.																				
42. Geisler, VI. H.																				
43. Geisler, VI. H.																				
44. Geisler, VI. H.																				
45. Geisler, VI. H.																				
46. Geisler, VI. H.																				
47. Geisler, VI. H.																				
48. Geisler, VI. H.																				
49. Geisler, VI. H.																				
50. Geisler, VI. H.																				
51. Geisler, VI. H.																				
52. Geisler, VI. H.																				
53. Geisler, VI. H.																				
54. Geisler, VI. H.																				
55. Geisler, VI. H.																				
56. Geisler, VI. H.																				
57. Geisler, VI. H.																				
58. Geisler, VI. H.																				
59. Geisler, VI. H.																				
60. Geisler, VI. H.																				
61. Geisler, VI. H.																				
62. Geisler, VI. H.																				
63. Geisler, VI. H.																				
64. Geisler, VI. H.																				
65. Geisler, VI. H.																				
66. Geisler, VI. H.																				
67. Geisler, VI. H.																				
68. Geisler, VI. H.																				
69. Geisler, VI. H.																				
70. Geisler, VI. H.																				
71. Geisler, VI. H.																				
72. Geisler, VI. H.																				
73. Geisler, VI. H.																				
74. Geisler, VI. H.																				
75. Geisler, VI. H.																				
76. Geisler, VI. H.																				
77. Geisler, VI. H.																				
78. Geisler, VI. H.																				
79. Geisler, VI. H.																				
80. Geisler, VI. H.																				
81. Geisler, VI. H.																				
82. Geisler, VI. H.																				
83. Geisler, VI. H.																				
84. Geisler, VI. H.																				
85. Geisler, VI. H.																				
86. Geisler, VI. H.																				
87. Geisler, VI. H.																				
88. Geisler, VI. H.																				
89. Geisler, VI. H.																				
90. Geisler, VI. H.																				
91. Geisler, VI. H.																				
92. Geisler, VI. H.																				
93. Geisler, VI. H.																				
94. Geisler, VI. H.																				
95. Geisler, VI. H.																				
96. Geisler, VI. H.																				
97. Geisler, VI. H.																				
98. Geisler, VI. H.																				
99. Geisler, VI. H.																				
100. Geisler, VI. H.																				

## IV. Statistische Mitteilungen.

## A. Statistik des Besuchs des Gymnasiums und der Vorschule im Sommerhalbjahr 1896.

Die Klassen.	Die Gesamtschülerzahl im Sommerhalbjahr 1896.					Die Gesamtschülerzahl des Sommerhalbjahrs 1896 nach dem Wohnort der Eltern.				Die Gesamtschülerzahl des Sommerhalbjahrs 1896 nach den Konfessionen.			
	Bestand am Anfang des Sommerhalbjahrs 1896.	Eingetretene im Sommerhalbjahr 1896.	Ausgetretene im Sommerhalbjahr 1896 (vor der Schlußkonferenz, 21. Sept.).	Gesamtfrequenz im Sommerhalbjahr 1896.	Bestand am Ende des Sommerhalbjahrs 1896 (21. Sept.).	Aus Darmstadt.	Aus anderen heftischen Orten.	Aus anderen deutschen Staaten.	Aus nichtdeutschen Staaten.	Evangelische.	Römisch-Katholische.	Jüden.	Anderer Konfession.
<b>1. Des Gymnasiums.</b>													
Ia. H.	16	1	—	17	17	11	3	3	—	14	3	—	—
Ia. O.	19	—	—	19	19	12	7	—	—	17	—	2	—
Ib. H.	33	—	—	33	33	17	13	3	—	31	2	—	—
Ib. O.	27	1	1	28	27	19	9	—	—	25	2	1	—
IIa. H.	37	1	—	38	38	27	9	2	—	32	3	3	—
IIa. O.	23	—	—	23	23	14	9	—	—	18	5	—	—
IIb. H.	30	—	1	30	29	14	11	5	—	23	4	3	—
IIb. O.	32	—	—	32	32	20	11	1	—	29	1	2	—
IIIa. H.	30	1	1	31	30	26	5	—	—	30	1	—	—
IIIa. O.	26	—	2	26	24	19	6	1	—	22	4	—	—
IIIb. H.	31	—	—	31	31	26	5	—	—	29	2	—	—
IIIb. O.	32	1	2	33	31	26	7	—	—	30	2	1	—
IV. H.	21	1	1	22	21	17	5	—	—	18	4	—	—
IV. O.	27	—	1	27	26	21	5	1	—	23	3	1	—
V. H.	30	—	—	30	30	25	3	2	—	23	3	4	—
V. O.	35	—	—	35	35	31	3	1	—	28	5	2	—
VI. H.	25	—	2	25	23	23	2	—	—	20	3	2	—
VI. O.	33	—	—	33	33	30	3	—	—	29	3	1	—
<b>Gesamtzahl d. Gymnasialisten . . .</b>	<b>507</b>	<b>6</b>	<b>11</b>	<b>513</b>	<b>502</b>	<b>378</b>	<b>116</b>	<b>19</b>	<b>—</b>	<b>441</b>	<b>50</b>	<b>22</b>	<b>—</b>
<b>2. Der Vorschule.</b>							<b>513</b>				<b>513</b>		
1 H.	19	—	—	19	19	19	—	—	—	17	2	—	—
1 O.	33	—	—	33	33	31	1	1	—	29	3	1	—
2 H.	19	—	1	19	18	19	—	—	—	16	1	2	—
2 O.	44	1	—	45	45	45	—	—	—	40	1	4	—
3 H.	18	1	—	19	19	19	—	—	—	17	2	—	—
3 O.	34	1	2	35	33	35	—	—	—	26	4	5	—
<b>Gesamtzahl d. Vorschüler . . . .</b>	<b>167</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>170</b>	<b>167</b>	<b>168</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>145</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>—</b>
<b>Gesamtzahl d. Gymnasialisten und der Vorschüler . .</b>	<b>674</b>	<b>9</b>	<b>14</b>	<b>683</b>	<b>669</b>	<b>546</b>	<b>117</b>	<b>20</b>	<b>—</b>	<b>586</b>	<b>63</b>	<b>34</b>	<b>—</b>
							<b>683</b>				<b>683</b>		

## B. Statistik des Besuchs des Gymnasiums und der Vorschule im Winterhalbjahr 1896/97.

Die Klassen.	Die Gesamtschülerzahl im Winterhalbjahr 1896/97.					Die Gesamtschülerzahl des Winterhalbjahrs 1896/97 nach dem Wohnort der Eltern.				Die Gesamtschülerzahl des Winterhalbjahrs 1896/97 nach den Konfessionen.			
	Bestand am Anfang des Winterhalbjahrs 1896/97.	Eingetreten im Winterhalbjahr 1896/97.	Ausgetreten im Winterhalbjahr 1896/97. (vor der Schlußkonferenz).	Gesamtschülerzahl im Winterhalbjahr 1896/97.	Bestand am Ende des Winterhalbjahrs 1896/97. (21. März 1897).	Aus Darmstadt.	Aus anderen hessischen Orten.	Aus anderen deutschen Staaten.	Aus nichtdeutschen Staaten.	Evangelische.	Römisch-Katholische.	Jüdische.	Anderer Konfession.
<b>1. Des Gymnasiums.</b>													
Ia. H.	30	—	—	30	30	18	9	3	—	27	3	—	—
Ia. O.	19	—	—	19	19	12	7	—	—	17	2	—	—
Ib. H.	35	—	1	35	34	22	11	2	—	30	3	2	—
Ib. O.	26	—	—	26	26	18	8	—	—	23	2	1	—
IIa. H.	21	—	—	21	21	14	6	1	—	16	2	3	—
IIa. O.	27	—	—	27	27	18	9	—	—	21	5	1	—
IIb. H.	24	—	—	24	24	20	4	—	—	24	—	—	—
IIb. O.	39	—	—	39	39	28	10	1	—	34	3	2	—
IIIa. H.	26	—	—	26	26	21	5	—	—	25	1	—	—
IIIa. O.	31	—	—	31	31	24	6	1	—	27	4	—	—
IIIb. H.	19	—	1	19	18	16	3	—	—	15	4	—	—
IIIb. O.	36	—	—	36	36	28	8	—	—	32	3	1	—
IV. H.	27	—	1	27	26	22	3	2	—	20	3	4	—
IV. O.	27	—	—	27	27	22	3	2	—	24	2	1	—
V. H.	21	—	—	21	21	19	2	—	—	19	1	1	—
V. O.	39	—	1	39	38	35	3	1	—	32	5	2	—
VI. H.	19	—	—	19	19	18	1	—	—	17	2	—	—
VI. O.	37	—	1	37	36	21	8	8	—	30	2	2	—
<b>Gesamtzahl d. Gymnasialisten . . .</b>	<b>503</b>	<b>—</b>	<b>5</b>	<b>503</b>	<b>498</b>	<b>376</b>	<b>106</b>	<b>21</b>	<b>—</b>	<b>433</b>	<b>50</b>	<b>20</b>	<b>—</b>
<b>2. Der Vorschule.</b>						<b>503</b>				<b>503</b>			
1 H.	19	—	1	19	18	19	—	—	—	16	1	2	—
1 O.	38	—	2	38	36	34	3	1	—	34	3	1	—
2 H.	22	—	—	22	22	22	—	—	—	20	2	—	—
2 O.	46	—	1	46	45	45	1	—	—	40	2	4	—
3 H.	22	—	—	22	22	22	—	—	—	19	3	—	—
3 O.	31	—	1	31	30	31	—	—	—	22	4	5	—
<b>Gesamtzahl d. Vorschüler . . .</b>	<b>178</b>	<b>—</b>	<b>5</b>	<b>178</b>	<b>173</b>	<b>173</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>151</b>	<b>15</b>	<b>12</b>	<b>—</b>
<b>Gesamtzahl d. Gymnasialisten und Vorschüler . . .</b>	<b>681</b>	<b>—</b>	<b>10</b>	<b>681</b>	<b>671</b>	<b>681</b>				<b>681</b>			

## C. Namensverzeichnis

aller Schüler der Osterklassen und der Herbstklassen, welche das Ludwig-Georgs-Gymnasium und die Gymnasialvorschule in der Zeit von Ostern 1896 bis Ostern 1897 besuchten.

Vorbemerkungen. Alle Schüler des letzten Schuljahrs sind in den Listen derjenigen Klassen verzeichnet, in denen sie zuletzt saßen. Die Schülerverzeichnisse der Herbstklassen enthalten demnach zunächst diejenigen Schüler, welche im Wintersemester 1896/97 die Herbstklassen besuchten. Hierauf folgen in den Listen dieser Klassen Schüler, die vor dem Beginn des Winterhalbjahrs 1896/97, d. h. im Laufe des Sommerhalbjahrs oder in den Herbstferien 1896 aus Herbstklassen abgingen. Diejenigen Schüler, welche im Sommer 1896 Herbstklassen besuchten und im Herbst 1896 in höhere Herbstklassen versetzt wurden, sind in den Listen derjenigen Herbstklassen des Winterhalbjahrs 1896/97 aufgezählt, in welche sie im Herbst 1896 versetzt wurden. Aber alle Schüler der Herbstklassen, welche im Laufe des Sommerhalbjahrs 1896 oder später in die Osterklassen zurückversetzt wurden, werden in den Listen derjenigen Osterklassen verzeichnet, in die sie übertraten; ebenso werden Schüler der Osterklassen, die im Laufe des Schuljahrs in Herbstwechsellöten übergingen, in die Listen dieser Klassen übertragen. — Die Listen der Osterklassen enthalten alle Schüler, welche nur diese Klassen in der Zeit von Ostern 1896 bis Frühjahr 1897 teils während des ganzen Schuljahrs, teils kürzere Zeit besuchten.

Schüler, die im Laufe des Schuljahrs austraten, bezeichnen wir mit einem Striche (—).

## I. Die Schüler des Gymnasiums.

## Oster-Oberprima.

(Von Ostern 1896 bis Ostern 1897.)

1. Buchinger, Otto.
2. Dörner, Karl.
3. Eckhard, Otto.
4. Effelborn, Karl.
5. Grödel, Theodor.
6. Hofmann, Karl.
7. Häffell, Adolf.
8. Kleinschmidt, Karl.
9. Kröll, Hugo.
10. Lahr, Friedrich.
11. Lühl, Otto.
12. Marz, Rudolf.
13. Schaum, Wilhelm.
14. Schmidt, Otto.
15. Schönberger, Wilhelm.
16. Schwarz, Adolf.
17. Scriba, Emil.
18. Sehr, Ernst.
19. Stein, Wilhelm.

## Herbst-Oberprima.

1. Bestand im Winterhalbjahr 1896/97:

1. Becker, Wilhelm.
2. Bergmann, Wilhelm.
3. Forst, Hugo.
4. Grashay, Alfred.
5. Gros, Otto.
6. von Grotthuß, Viktor.

7. Heinke, Hugo.
8. Heß, Gustav.
9. Heuer, Ferdinand.
10. Keller, Otto.
11. Kimmel, Wilhelm.
12. Kloß, Ferdinand.
13. Koch, Friedrich.
14. Kuhl, Franz.
15. Lauprecht, Arthur.
16. Lenhard, Ferdinand.
17. Beyhacker, Ernst.
18. Matthes, Philipp.
19. Moltz, Hermann.
20. Naumann, Karl.
21. Neuroth, Friedrich.
22. Osann, Hermann.
23. v. Philipsborn, August.
24. Riedesel zu Eisenbach, Berthold.
25. Schönewolf, Otto.
26. Schrimpf, Friedrich.
27. Schüler, Karl.
28. Wilckens, Theodor.
29. Wondra, Ludwig.
30. Ziertmann, Paul.

2. Folgende Abiturienten, die im September 1896 die Reifeprüfung bestanden, gingen vor dem Winterhalbjahr 1896/97 ab:

1. Daus, Nikolaus.
2. Fischer, Ludwig.

3. Gros, Adolf.
4. Hiesel, Theodor.
5. Horst, Ludwig.
6. Koch, Rudolf.
7. Lorenz, Ferdinand.
8. Pöschger, Emil.
9. Petry, Ludwig.
10. Pieh, Karl.
11. Prigge, Alexander.
12. Rayß, Ludwig.
13. Schäfer, Eduard.
14. Schenk zu Schweinsberg, Hans.
15. Steiner, Karl.
16. Winter, Karl.
17. Zang, Wilhelm.

## Oster-Unterprima.

(Von Ostern 1896 bis Ostern 1897.)

1. Abée, Konrad.
2. Bernhard, Albrecht.
3. von Bismarck, Kurt.
4. Bräcker, Karl.
5. Buchner, Friedrich.
6. Fabricius, Friedrich.
7. Jollenius, Robert.
8. Franke, Karl.
9. Hölzer, Hermann.
10. Hofmann, Wilhelm.
11. Kröll, Adolf.

12. Lahr, Paul.
13. Landsberg, Friedrich.
14. Löwenberg, Max.
15. Morian, Karl.
16. Nover, Wilhelm.
17. Pfannmüller, Ferdinand.
18. Rapp, Theodor.
19. Rebentisch, Franz.
20. Sander, Adolf.
21. Schäfer, Emil.
22. Schmierer, Friedrich. —
23. Schmidt, Hans.
24. Schmitt, Philipp.
25. Thieroff, Fritz.
26. Waas, Friedrich.
27. Weber, Johannes.

## Herbst-Unterprima.

1. Bestand im Winterhalbjahr 1896/97:

1. Mefeld, Hermann.
2. Bierbaum, Hans.
3. Bloch, Arthur.
4. Breidenbach, Georg. —
5. Brunn, Karl.
6. David, Walthar.
7. Didel, Otto.
8. Fink, Friedrich.
9. Friedrich, Karl.
10. Fritsch, Wilhelm.
11. von Gohler, Gustav.

12. Gundelfinger, Frih.
13. Gwinner, Robert.
14. v. Hahn, Bernhard.
15. Heim, Rudolf.
16. Kleinschmidt, Theodor.
17. Köhler, Wilibald.
18. Kopp, Adolf.
19. Lauer, Frih.
20. v. Richtenberg, Gottfried.
21. Mergler, Alexander.
22. v. Ochsenstein, Eduard.
23. Pagenstecher, Hermann.
24. Riedesel zu Eisenbach, Ludwig.
25. Ritter, Ludwig.
26. Salzer, Wilhelm.
27. Schinemann, Ernst.
28. Scriba, Karl.
29. v. Soiron, Alfred.
30. Spieß, Walthher.
31. v. Weiher, Leo.
32. Weinerth, Engelbert.
33. Wilbrand, Hermann.
34. v. Willmann, Bruno.
35. Ziertmann, Hans.

2. Vor dem Winterhalbjahr 1896/97 gingen ab:

1. Eisenmenger, Albrecht. —
2. Preffer, Rudolf. —

#### Oster-Obersecunda.

(Von Ostern 1896 bis Ostern 1897.)

1. Abée, Ludwig.
2. Bergsträßer, Karl.
3. von Berswordt-Wallrabe, Ludwig.
4. Braulke, Otto.
5. Carnier, Julius.
6. Gramolini, Ludwig.
7. Dieter, Hermann.
8. Frießem, Lothar.
9. Hifferich, Walthher.
10. Knobl, Hermann.
11. Lambrecht, Karl.
12. Maurer, Karl.
13. Mohr, Ferdinand.
14. Muhl, Karl.
15. Petersen, Waldbemar.
16. Rauch, Julius.
17. Rittershaus, Ernst.
18. Schlippe, Ludwig.
19. Schmidt, Hermann.
20. Schönewolf, Julius.
21. Strauß, Adolf.
22. Vogel, Richard.
23. Vogt, Leo.
24. Volk, Frih.
25. Wagner, Otto.
26. Waldecker, Ludwig.
27. Zimmermann, Ludwig.

#### Herbst-Obersecunda.

1. Bestand im Winterhalbjahr 1896/97:

1. Bothe, Otto.
2. Daus, Georg.
3. Diehl, Otto.
4. Glod, Georg.
5. Grein, Karl.
6. Grödel, Franz.
7. von Grotthuß, Arwed.
8. Gundelfinger, Ernst.
9. Leuchtweis, Wilhelm.
10. Lücken, Karl.
11. Müller, Frih.
12. Pfeiffer, Adolf.
13. Rapp, Bernhard.
14. Riedesel zu Eisenbach, Volprecht.
15. Sender, Benjamin.
16. Thurn, Burkhard.
17. Wallot, Otto.
18. Werner, Otto.
19. Wilmsmeyer, Friedrich.
20. Windhaus, Georg.
21. Zang, Otto.

2. Vor dem Winterhalbjahr 1896/97 gingen ab:

1. Fuchs, Hans. —
2. Leopold, Robert. —
3. Wäth, Richard. —
4. Zapel, Georg. —

#### Oster-Untersecunda.

(Von Ostern 1896 bis Ostern 1897.)

1. Anspach, Robert.
2. Bendheim, Benjamin.
3. Blaul, Hermann.
4. Buchinger, Hans.
5. Colin, Oskar.
6. Fabricius, Heinrich.
7. Fricker, Karl.
8. Freund, Karl.
9. Fuchslocher, Julius.
10. Grebe, Ernst.
11. Hauck, Heinrich.
12. Hesse, Hermann.
13. Holzenthal, Kurt.
14. Kirchberg, Hermann.
15. Klein, Heinrich.
16. Kleinschmidt, Otto.
17. Knobl, Karl.
18. von Kächler, Georg.
19. Lehr, Ludwig.
20. Lerch, Hermann.
21. Meß, Otto.
22. Müller, Adolf.
23. Müller, Rudolf.
24. Muth, Wilhelm.
25. Pistor, Karl.

26. Preetorius, Ludwig.

27. Rechel, Karl.

28. Riedesel zu Eisenbach, Gottfried.

29. Röhrich, Paul.

30. Rudolph, Oskar.

31. Schlegel, Julius.

32. Schmidt, Wilhelm.

33. Ströher, Karl.

34. Stumpf, Eduard.

35. Stumpf, Karl.

36. Teddenburg, Karl.

37. Unverzagt, Karl.

38. Wagner, Georg.

39. von Znaniecki, Kurt.

#### Herbst-Untersecunda.

1. Bestand im Winterhalbjahr 1896/97:

1. Anthes, Karl.
2. Bartmann, Wilhelm.
3. Beck, Otto.
4. von Bülow, Hans.
5. David, Paul.
6. Graf von Tönhoff, Bogislav.
7. Heyer, Otto.
8. Höfeld, Karl.
9. Joseph, Karl.

10. Lorenz, Friedrich.

11. Matthäi, Wilhelm.

12. Meißel, Karl.

13. Modrow, Oskar.

14. Muhl, Wilhelm.

15. Obenauer, Ludwig.

16. Schmitt, Karl.

17. Steiner, Hermann.

18. Wagner, Rudolf.

19. von Weltzien, Julius.

20. Werner, Emil.

21. von Willmann, Erich.

22. Zentgraf, Otto.

23. Ziertmann, Friedrich.

24. Zimmermann, Ernst.

2. Vor dem Winterhalbjahr 1896/97 gingen ab:

1. Blaul, Gottfried. —
2. Büttichen, Stephan. —
3. Pauli, Karl. —

#### Oster-Obertertina.

(Von Ostern 1896 bis Ostern 1897.)

1. von der Becke, Friedrich.
2. v. Biegeleben, Arnold. —
3. Conzen, Wilhelm.
4. Daab, August.
5. Diebel, Albert.
6. Diesendach, Willy.
7. Engel, Hans.
8. Erdmann, Otto.

9. Fischer, Ernst.

10. Geißner, Viktor.

11. Grodhaus, Friedrich.

12. Habicht, Kurt.

13. Has, Ludwig.

14. Jaide, Wilhelm.

15. Kraußer, Heinrich.

16. Linn, Heinrich. —

17. Mißler, Georg.

18. Petry, Wilhelm.

19. Preetorius, Wilhelm.

20. Riechmann, Adolf.

21. Riedesel zu Eisenbach, Albrecht.

22. Riedesel zu Eisenbach, Kurt.

23. von Röder, Diether.

24. Röder, Karl.

25. Sauerwein, Konrad.

26. Schneider, Anton Josephat.

27. Schwindt, Ludwig.

28. Thurn, Erwin.

29. Volk, Emil.

30. Waldmann, Georg.

31. Weinreich, Philipp.

32. Widmann, Rudolf.

33. Wolff, Kurt.

#### Herbst-Obertertina.

1. Bestand im Winterhalbjahr 1896/97:

1. Alesfeld, Ernst.
2. Becker, Adalbert.
3. Bönning, Felix.
4. Colin, Ludwig.
5. Dern, Ferdinand.
6. Edward, Manfred.
7. Fabricius, Friedrich.
8. Fitting, Hermann.
9. Frühwein, Johannes.
10. Herrmann, Karl.
11. Klug, Philipp.
12. Lerch, Hermann.
13. Möser, Wilhelm.
14. Morell, Ernst.
15. Preetorius, Emil.
16. Schmeel, Wilhelm.
17. Steiner, Hans.
18. Waldeck, Georg.
19. Weber, Georg.
20. Weis, Wilhelm.
21. Wiefenbach, Karl.
22. Wildens, Karl.
23. von Willich, Karl.
24. Winsloe, Ralph.
25. Zentgraf, Eduard.
26. Zimmer, Otto.

2. Vor dem Winterhalbjahr 1896/97 ging ab:  
Ebner, Egon. —

## Oster-Intertertia.

(Von Ostern 1896 bis Ostern 1897.)

1. de Beauclair, Adolf.
2. Becker, Adolf.
3. von Bismarck, Ernst.
4. Blum, Karl.
5. Breitwieser, Karl.
6. Brückner, Wilhelm.
7. Didel, Rudolf.
8. Diehl, Karl.
9. Fischer, Adam.
10. Flinsch, Karl.
11. Forkel, Wilhelm.
12. Fuhs, Wilhelm.
13. Kalbfuß, Theodor.
14. Kern, Richard.
15. Kleinen, Heinrich.
16. Kleinschmidt, Wilhelm.
17. Kolb, Karl.
18. von Küchler, Erich.
19. von Küchler, Ernst.
20. Lennert, Joseph.
21. Lerch, Karl.
22. Machenheimer, Rudolf.
23. Malzan, Wilhelm. —
24. Mehger, Rudolf.
25. Müller, Heinrich.
26. Osner, Wilhelm.
27. Orth, Wilhelm.
28. Schäfer, Wilhelm. —
29. Schmidt, Karl.
30. Schönewolf, Karl.
31. Steiner, Otto.
32. Stern, Karl.
33. Stoll, Georg.
34. Völsing, Philipp.
35. Waldecke, August.
36. Watz, Karl.
37. Wenz, Joseph.
38. Wittmer, Wilhelm.

## Herbst-Intertertia.

1. Bestand im Winterhalbjahr 1896/97:

1. Beuer, Leo.
2. Blaul, Heinrich.
3. Böttinger, Karl.
4. Daab, Karl.
5. Dittmar, Gustav.
6. Fuhs, Wilhelm.
7. Haase, Bruno.
8. Kaiser, Paul.
9. Michel, Wilhelm.
10. Müller, Hans.
11. Petersen, Theodor.
12. Rießinger, Emil.
13. Röder, Franz.
14. Rouge, Hugo.
15. Schmitz, Otto.

16. Thierolf, Hans.

17. Webel, Georg.

18. Winkler, Erich.

19. Zeil, Karl.

2. Vor dem Winterhalbjahr 1896/97 ging ab:

Maaß, Robert. —

## Oster-Quarta.

(Von Ostern 1896 bis Ostern 1897.)

1. Becker, Hugo.
2. Berbenich, Hans.
3. Beuer, Franz.
4. Blich, Emil.
5. Braun, Wilhelm.
6. Cappel, August.
7. Diefenbach, Karl.
8. Georgi, Walther.
9. Göb, Wilhelm. —
10. Gros, Franz.
11. Habicht, Wilhelm.
12. Heiß, Adolf. —
13. Kahn, Siegfried.
14. Kunkel, Hugo.
15. Maurer, Georg.
16. Morneweg, Ernst.
17. Nohl, Ludwig. —
18. Parcus, Georg.
19. Pfeiffer, Hermann.
20. Pöhl, Willi.
21. Römhelb, Gustav.
22. Sames, Robert.
23. Schaffnit, Otto.
24. Schmitt, Franz. —
25. Schreiner, Otto.
26. Steiner, Ernst.
27. Staudinger, Karl.
28. Thurn, Otto.
29. Wagner, Wilhelm.
30. Zeh, Ludwig.
31. Zinn, Friedrich.

## Herbst-Quarta.

1. Bestand im Winterhalbjahr 1896/97:

1. Bendheim, Hugo.
2. Bischoff, Viktor.
3. Boy, Wilhelm.
4. Eckhard, Karl.
5. von Grotthuß, Otto Heinrich.
6. Galler, Hermann.
7. Hein, Heinrich. —
8. Hoffmann, Klaus.
9. Hüffel, Wilhelm.
10. Kaufmann, Siegfried.
11. Kösterus, Joseph.
12. Lahr, Hermann.
13. Löwenstein, Ernst.

14. Menges, Walther.

15. Merck, Karl.

16. Münch, Wilhelm.

17. Rau, Friedrich.

18. Rullmann, Georg.

19. Schäfer, Rudolf.

20. Scharmann, Ludwig.

21. Schlippe, Joseph.

22. Schüler, Friedrich.

23. Vogel, Otto.

24. Weigel, Hugo.

25. Wolff, Paul.

26. Zeh, Wilhelm.

27. Zentgraf, Rudolf.

## Oster-Quinta.

(Von Ostern 1896 bis Ostern 1897.)

1. Berndt, Erich.
2. Beuer, Ludwig.
3. von Bismarck, Gebhard.
4. Boffelmann, Karl.
5. Braune, Georg.
6. Buchner, Macar.
7. David, Ludwig.
8. Didel, Hermann.
9. von Eickstedt, Dettloff. —
10. Engel, Alfred.
11. Falkenhagen, Walther.
12. Fleckenstein, Wilhelm.
13. Goes, Albert.
14. Hagenauer, Nikolaus.
15. Heldmann, August.
16. Helmer, Adolf.
17. Kaiser, August.
18. Kassel, Julius.
19. Kleinschmit, Joachim. —
20. Kotalla, Hans.
21. Kämp, Karl.
22. Kämmler, Fritz.
23. Langheinz, Karl.
24. Maaß, Fritz. —
25. Nagel, August.
26. Orth, Heinrich.
27. Petersen, Hans.
28. Pfeil, Friedrich.
29. zu Puttk, Wolfgang.
30. Reih, Bernhard.
31. Reuling, Fritz.
32. Schmehl, Otto.
33. Schmitt, Heinrich.
34. Schmitz, Georg.
35. Schütz, Friedrich.
36. Graf von Schwerin, Franz.
37. Theis, Wilhelm.
38. Walger, Otto.
39. Wittmer, Karl.
40. Zimmermann, Ludwig.

## Herbst-Quinta.

1. Bestand im Winterhalbjahr 1896/97:

1. Graf v. Bredow, Wilkin.
  2. von Geldern = Crispendorf, Werner.
  3. Göbel, Hans.
  4. Grein, Ludwig.
  5. Henneberg, Ludwig.
  6. Herberg, Emil.
  7. Jordis, Karl.
  8. Lahr, Erich.
  9. Lindenau, Max.
  10. Locher, Hans.
  11. Mary, Jakob.
  12. Morneweg, Bernhard.
  13. Moter, Ludwig.
  14. Mülberger, Kurt.
  15. Sachs, August.
  16. Scharmann, August.
  17. Schönberger, Otto.
  18. Steiner, Anton.
  19. Theis, Adolf.
  20. Widmann, Ernst.
  21. Zimmermann, Bodo.
2. Vor dem Winterhalbjahr 1896/97 ging ab:  
von Götler, Eugen. —

## Oster-Sexta.

(Von Ostern 1896 bis Ostern 1897.)

1. Appel, Heinrich.
2. von Bauer, Kurt Georg.
3. von Beck, Eberhard.
4. Böttinger, Emil.
5. Borhauer, Ludwig.
6. Boffelmann, Hugo.
7. Cappel, Karl.
8. Daub, Karl.
9. Eber, Karlo.
10. Eberle, Wilhelm.
11. Eckhard, August.
12. Falkenhagen, Ernst.
13. Frank, Ludwig.
14. Fuhs, Karl.
15. Hahn, Heinrich.
16. Heß, Ludwig.
17. Henneberg, Ernst.
18. Horst, Walther.
19. Illert, Heinrich.
20. Kalbfuß, Hermann.
21. Ketsch, Ludwig.
22. Kolb, Heinrich.
23. Kraft, Karl.
24. Lind, Friedrich.
25. Meißner, Kurt. —
26. Ochs, Wilhelm.
27. Plaut, Arthur.
28. Rittershaus, Karl.

29. Schmeckenbecker, Otto.  
30. von Schmidt, Karl.  
31. Ströher, Ludwig.  
32. Thierolf, Hans.  
33. Vollrath, Wilhelm.  
34. Wallot, Hans.  
35. Weikel, Fritz.  
36. Winter, Wilhelm.  
37. Zudmayer, Rudolf.

## Herbst-Sexta.

1. Bestand im Winterhalbjahr  
1896/97:  
1. Allgäwer, Arnulf.  
2. Bih, Eduard. —  
3. Blaul, Otto.  
4. Braune, Werner.  
5. Eckhardt, Ferdinand.  
6. Fuchs, Ludwig.

7. Gallus, Otto.  
8. Günther, Ferdinand.  
9. Jung, Heinrich.  
10. Koch, Otto.  
11. Krauch, Karl.  
12. Merck, Georg.  
13. Merck, Louis.  
14. Rick, Ludwig.  
15. Roack, Ferdinand.

16. von Kenz, Heinrich.  
17. Kenz, Waldemar.  
18. Schrt, Hermann.  
19. Wolf, Alfred.

2. Vor dem Winterhalbjahr  
1896/97 gingen ab:

1. Malzan, Karl. —  
2. Rumbächer, Joseph. —

## 2. Die Schüler der Gymnasialvorschule.

## Erste Oster-Vorklasse.

(Von Ostern 1896 bis Ostern 1897.)

1. van den Arend, Godewyl.  
2. Bessunger, August.  
3. Böning, Ernst.  
4. Brill, Friedrich.  
5. Buchhold, Otto.  
6. von Buttlar, Horst.  
7. Eichwald, Leo.  
8. Eitling, Otto.  
9. Flinisch, Albert.  
10. Frank, Wilhelm.  
11. Georgi, Hermann.  
12. von und zu Gilsa, Friedrich Wilhelm.  
13. Haller, August.  
14. Heidenreich, August.  
15. Heinemann, Ernst.  
16. Hiemenz, Fritz.  
17. Richter, Ludwig.  
18. Koch, Heinrich.  
19. Krug, Ferdinand.  
20. Lenhardt, Fritz.  
21. Lerch, Otto.  
22. Meß, August.  
23. Mülberger, Oskar.  
24. Nebel, Ludwig.  
25. Pfeiffer, Philipp.  
26. Schöffner, Wilhelm.  
27. Schend, Erik.  
28. Scheyrer, Waldemar.  
29. Schüler, Otto.  
30. Schwab, Kurt.  
31. Sieger, Wilhelm.  
32. Stieler, August.  
33. Theis, Heinrich.  
34. Thylmann, Karl.  
35. Walger, Theodor.  
36. Weikel, Karl.  
37. Wenzel, Johannes.  
38. Winter, Heinrich.

## Erste Herbst-Vorklasse.

Bestand im Winterhalbjahr  
1896/97:

1. Brandstätter, Emil.  
2. Graf von Bredow, Wolf.

3. Bättner Pfänner zu Thal,  
Herwart.  
4. Kassel, Fritz.  
5. Kellner, Erik.  
6. Kirchner, Heinrich.  
7. Kleeberg, Hans. —  
8. Köhler, Ludwig.  
9. Krauch, Otto.  
10. Langhein, Kurt.  
11. Lepsius, Ernst.  
12. Löwenstein, Fritz.  
13. Mannich, Karl.  
14. Nienges, Erik.  
15. Morneweg, Adolf.  
16. Rick, Hermann.  
17. Richter, Joseph.  
18. Staudinger, August.  
19. von Willich, Max.

## Zweite Oster-Vorklasse.

1. Anding, Paul.  
2. von Bauer, Hans.  
3. Becker, Karl.  
4. Bender, Hans.  
5. Best, Hans.  
6. Bodenheimer, Berthold.  
7. Böttinger, Ludwig.  
8. Bretsch, Heinrich.  
9. Demmler, Wilhelm. —  
10. Deutsch, Ernst.  
11. Draudt, Ludwig.  
12. Ehrhardt, Ludwig.  
13. Fritsch, Karl.  
14. Glöck, Theoderich.  
15. Groh, Karl.  
16. Günzler, Heinrich.  
17. Hallwachs, Otto.  
18. Heffter, Albert.  
19. Henrich, Wilhelm.  
20. Hifferich, Karl.  
21. Klingelhöffer, Albert.  
22. Kade, Richard.  
23. Kayser, Arnold.  
24. Krebs, Theodor.  
25. Löb, Lucian.  
26. Meyer, Hans.  
27. Mendelssohn, Karl.  
28. Merck, Fritz.

29. Nathan, Ernst.  
30. de Neufville, Hans.  
31. Notti, Kurt.  
32. Ohnacker, Karl.  
33. Paul, Heinrich.  
34. Pfersdorff, Friedrich.  
35. von Rabenau, Karl.  
36. Schaupmeier, Heinrich.  
37. Schild, Karl.  
38. Schmehl, Wilhelm.  
39. Stahl, Friedrich. —  
40. Stieler, Joseph.  
41. Timm, Walthier.  
42. Voigt, Hans.  
43. Walthier, Wilhelm.  
44. Wiener, Ferdinand.  
45. Wiener, Reinhard.  
46. Wittich, Rudolf.  
47. Wolff, Ernst.

## Zweite Herbst-Vorklasse.

1. Bestand im Winterhalbjahr  
1896/97:  
1. von Brauchitsch, Eduard.  
2. Brückner, Wilhelm.  
3. Chelius, Fritz.  
4. Diefenbach, Fritz.  
5. Görres, Joseph.  
6. Jordis, Alexander.  
7. Jung, Wilhelm.  
8. Kaiser, Hermann.  
9. Kalbfuß, Fritz.  
10. Kasper, Joseph.  
11. Kirchner, Karl.  
12. Lambrecht, Hans.  
13. von Malkahn, Fritz.  
14. Noack, Georg.  
15. Röder, Erik.  
16. von Röder = Diersburg,  
Karl.  
17. Schmitt, Robert.  
18. Spiegel, Hermann.  
19. Stein, Leo.  
20. Traiser, Rudolf.  
21. Weis, Arnold.  
22. Wiener, Philipp.  
2. Vor dem Winterhalbjahr  
1896/97 ging ab:  
Schenk, Friedrich. —

## Dritte Oster-Vorklasse.

(Von Ostern 1896 bis Ostern 1897.)

1. Verbenich, Heinrich.  
2. Bodenheimer, Wilhelm.  
3. Chelius, Fritz.  
4. Colin, Rudolf.  
5. Freund, Otto.  
6. Fuchs, Richard.  
7. Fulda, Ernst.  
8. Gentil, Karl.  
9. Groh, Wilhelm.  
10. Jäger, Hans.  
11. Köhler, Ludwig.  
12. Köhler, Max.  
13. Dennert, Fritz.  
14. Mohr, Hans.  
15. Malzan, Peter. —  
16. Meyer, Adolf.  
17. Noack, Fritz.  
18. Offenbacher, Moriz.  
19. Peterfen, Wilhelm.  
20. von Kenz, Werner.  
21. Schneider, Alfred.  
22. Steinhäuser, Konrad.  
23. Stieler, Bernhard.  
24. Vierheller, Gustav.  
25. Waas, Adolf.  
26. Waginger, Heinrich.  
27. Weber, Wilhelm.  
28. Wendling, Bernhard.  
29. Wenzel, Richard.  
30. Wiener, Hans.  
31. Wolff, Alfred.  
32. Zinke, Kurt.

## Dritte Herbst-Vorklasse.

Bestand im Winterhalbjahr  
1896/97:

1. von der Becke, Wilhelm.  
2. Becker, Otto.  
3. Bischoff, Wilhelm.  
4. Bümmling, Karl.  
5. Ewald, August.  
6. Feiz, Kurt.  
7. Fey, Gustav.  
8. Gombfen, Rudolf.  
9. Gros, Ernst.  
10. Habicht, Viktor.

- |                           |                           |                       |                        |
|---------------------------|---------------------------|-----------------------|------------------------|
| 11. Hainebach, Friedrich. | 14. Klingbiel, Hermann.   | 17. Schefers, Joseph. | 20. Schmitz, Valentin. |
| 12. Heil, Walther.        | 15. Lettenbaur, Wolfgang. | 18. Schild, Otto.     | 21. Stahl, Karl.       |
| 13. Horst, Richard.       | 16. von Lyncker, Ludwig.  | 19. Schmid, Eduard.   | 22. Traiser, Erwin.    |

## V. Zur Geschichte der Anstalt. (Von Frühjahr 1896 bis Frühjahr 1897.)

1. Das Schuljahr. Die Aufnahme der neuen Schüler fand Samstag, den 11. April, ihre Prüfung am 13. April statt. Der Unterricht des Sommerhalbjahrs begann Dienstag, den 14. April, vormittags 9 Uhr, mit einer gemeinsamen Schulfeier.

2. Das Lehrerkollegium. Durch Ministerialverfügung vom 9. April 1896 wurde der Lehramtsassessor Heinrich Willenbücher als Vikar für den erkrankten Professor Wagner an das Realgymnasium zu Darmstadt versetzt. — Durch Ministerialverfügung vom 9. April 1896 wurde der Lehramtsaccessist Karl Busch zum Lehrer und Dirigenten der erweiterten Volksschule zu Wörrstadt provisorisch ernannt, mit Wirkung vom 11. April 1896 aus dem hiesigen Dienst entlassen. Er trat aber nicht in diese Stelle, sondern in eine provisorische Thätigkeit am Gymnasium zu Worms ein. — Durch Ministerialverfügung vom 23. April 1896 wurde der Lehramtsassessor Karl Rouge mit der provisorischen Verwaltung einer Lehrerstelle an der Realschule zu Bingen beauftragt. — Nach Abgang der Accessisten Willenbücher und Busch wurde der Lehramtsaccessist Ludwig Kreisel vom hiesigen Realgymnasium dem Ludwig-Georgs-Gymnasium am 20. April 1896 überwiesen. Durch Ministerialverfügung vom 24. Mai 1896 wurde er mit der Verwaltung einer Lehrerstelle an der erweiterten Volksschule zu Rimbach zur Vertretung des zu einer militärischen Übung einberufenen Lehramtsassessors Dr. Krämer beauftragt. Am 3. August trat er wieder bei uns ein, wurde aber durch Ministerialverfügung vom 14. Sept. 1896 an die Realschule zu Heppenheim a. d. B. versetzt. — Durch Ministerialverfügung vom 12. Juni 1896 wurde dem Lehramtsaccessisten Paul Helmke, der 1895/96 das zweite Accessjahr an unserer Anstalt absolvierte und seit Ostern 1896 als Volontär bei uns thätig war, die Erlaubnis zur Erteilung einiger Unterrichtsstunden in unserer Anstalt gegeben.

Durch Entschliebung des Großh. Ministeriums des Innern vom 14. August 1896 wurden die Lehramtsaccessisten Ludwig Kreisel, Wilhelm Peters und Paul Helmke zu Lehramtsassessoren ernannt.

Lehramtsassessor Wilhelm Peters war im Sommerhalbjahr 1896 bis 1. September zur Übernahme einer Hauslehrerstelle beurlaubt. Er trat am 3. Sept. wieder bei uns ein. An das Gymnasium in Bädungen versetzt, trat er am 15. Sept. 1896 aus unserem Kollegium aus.

Zu militärischer Dienstleistung waren folgende Kollegen eingezogen: Lehramtsassessor Bodenstein (vom 1. April bis 26. Mai), Lehramtsassessor Lauteschlager (vom 28. Mai bis 22. Juli), Gymnasiallehrer Dr. Müller (vom 17. bis 29. Juni).

Im Zusammenhang damit stehen mannigfache Veränderungen und Verschiebungen, die der Stundenplan des Sommerhalbjahrs erfahren mußte.

Professor Dr. Löbell wurde die *venia legendi* für Litteratur und Geschichte an der Technischen Hochschule zu Darmstadt verliehen.

Durch Min.-Verf. vom 23. Sept. 1896 wurde dem Lehramtsaccessisten August Reßler die Erlaubnis zur Fortsetzung seines Accesses am Ludwig-Georgs-Gymnasium erteilt. Am 10. Oktober trat er seinen Dienst an. Er wurde durch Min.-Verf. vom 5. Febr. 1897 seiner hiesigen Access-thätigkeit enthoben und mit der Verwaltung einer Lehrerstelle an dem Gymnasium zu Laubach beauftragt.

Durch Min.-Verf. vom 14. Oktober 1896 wurde der Lehramtsaccessist Georg Wißmann aus Darmstadt zum Zwecke der Absolvierung des zweiten Probejahres dem Ludwig-Georgs-Gymnasium überwiesen. Er trat am 20. Oktober bei uns ein.

Infolge einer Erkrankung war Direktor Dr. Becker durch Min.-Verf. vom 7. Nov. 1896 den größten Teil des Winterhalbjahres beurlaubt. Zu seinem Stellvertreter wurde Prof. Dr. Klingelhöffer ernannt.

Da unserem Gymnasium gegenwärtig ohnedies noch eine Lehrerstelle fehlt, und es nur möglich ist, die ordnungsmäßige Stundenzahl unterzubringen, wenn uns einige Volontäre zur Verfügung stehen, so sind wir den unserer Anstalt zugewiesenen Volontären für ihre Hülfe ganz besonders dankbar.

3. Der Fußgendarms Franz Diez, dem die Stelle des Pedellen seit dem 1. April 1896 provisorisch übertragen war, wurde durch Min.-Verf. vom 1. Febr. 1897 seines Dienstes wieder enthoben. Er trat am 15. Febr. aus seinem Dienst; seine Stelle übernahm Heinrich Roth, früher Fußgendarms zu Lampertheim.

4. Spaziergänge und Tagesausflüge wurden von allen Klassen unter Führung der Lehrer ausgeführt und zwar an folgenden Tagen: 7. Mai, 2. Juni (Tagesausflug), 17. August, 22. Februar und 31. März. Zur Benutzung der Eisbahn wurden die Nachmittagsstunden freigegeben: am 30. Nov., 8. Januar, 12. Januar, 25. Januar.

5. Geschenke. Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht, im Oktober 1896 dem Ludwig-Georgs-Gymnasium aus dem Kabinettsmuseum eine bedeutende Anzahl Gipsabgüsse, bestehend in Werkzeugen und Waffen aus Stein, Erz und Eisen, in Zierscheiben und Beschlägen, Schnallen, Gewandnadeln, Armringen, Büsten etc., zum dauernden Besitz zu überlassen.

Desgleichen haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog durch Allerhöchste Entschliebung vom 18. Juni 1896 zu genehmigen geruht, daß von den im Besitz des Großh. Museums befindlichen physikalischen Apparaten ein Paar Hohlspiegel und eine Batterie Leydener Flaschen — unter dem Vorbehalt jederzeitigen Widerrufs — dem Ludwig-Georgs-Gymnasium zum Gebrauch überlassen werden.

Freudigen Herzens sprechen wir Seiner Königlichen Hoheit für Allerhöchstdessen dem Ludwig-Georgs-Gymnasium erwiesene Huld tiefstgefühlten Dank aus.

Außerdem drücken wir an dieser Stelle noch für folgende Geschenke freundlichen Dank aus. Herr Rechtsanwalt Dr. Kleinschmidt schenkte einen elektrischen Thermometer, Hr. Prof. v. Koch dahier eine Relieftafel für die Geographie des Mittelrheines. — Der Wormser Alttertumsverein schenkte: Hans Soldan, Beiträge zur Geschichte der Stadt Worms. Worms bei E. Kranzbühler 1896. — Georg Zapel, ehemaliger Schüler der IIa. H.: eine von ihm angefertigte Dynamomaschine (Materialien dazu im Wert von 60 Mk.). — Leo von Weiher, Schüler der Ib. H.: eine Camera obscura. — Theodor Grödel, Schüler der Ia. O.: einen japan. Zauberspiegel. — Karl Dörner, Schüler der Ia. O.: eine Anzahl Platingewichte.

#### 6. Reiseprüfungen.

a) Die mündliche Reiseprüfung der Herbst-Oberprima wurde unter dem Vorsitz des Herrn Geheimen Oberschulrats Soldan am 15. September 1896 abgehalten. Diese Prüfung bestanden alle Examinanden:

1. Nikolaus Daus aus Seligenstadt, Studium: Baufach. 2. Ludwig Fischer aus Niederramstadt, St. Maschinenbaukunde. 3. Adolf Gros aus Darmstadt, St. Rechtswissenschaft. 4. Theodor Hinkel aus Alweiler i. Elsaß, St. evang. Theologie. 5. Ludwig Horst aus Spachbrücken, St. neuere Philologie. 6. Rudolf Koch aus Darmstadt, St. Forstwissenschaft. 7. Ferdinand Lorenz aus Darmstadt, St. Rechtswissenschaft. 8. Emil Dschger aus Kleinlaufenburg in Baden,

St. Rechtswissenschaft. 9. Ludwig Petry aus Darmstadt, St. Rechtswissenschaft. 10. Karl Piek aus Darmstadt, St. Ingenieurwissenschaft. 11. Alexander Prigge aus Kirchen (Rheinprovinz), St. Rechtswissenschaft. 12. Ludwig Rayß aus Gonsenheim, St. Medizin. 13. Eduard Schäfer aus Darmstadt, St. Rechtswissenschaft. 14. Hans Schenk zu Schweinsberg aus Darmstadt, St. Rechtswissenschaft. 15. Karl Steiner aus Mehlbach, Kr. Kaiserslautern, St. evang. Theologie. 16. Karl Winter aus Darmstadt, wird Kaufmann. 17. Wilhelm Zang aus Darmstadt, St. Mathematik und Naturwissenschaft.

Von diesen Abiturienten wurden acht auf Grund ihrer schriftlichen Prüfungsarbeiten von der mündlichen Reifeprüfung dispensiert.

b) Die mündliche Reifeprüfung der Oster-Oberprima erfolgte unter dem Voritze des Herrn Geheimen Oberschulrats Soldan am 10. März 1897. Die folgenden Oberprimaner unterzogen sich der Prüfung und bestanden sie:

1. Otto Buchinger aus Darmstadt, Studium: Rechtswissenschaft. 2. Karl Dörner aus Biblis, St. Medizin. 3. Otto Eckhard aus Darmstadt, St. Rechtswissenschaft. 4. Karl Effelborn aus Darmstadt, St. neuere Philologie. 5. Theodor Grödel aus Bad-Nauheim, St. Medizin. 6. Karl Hofmann aus Wallertheim (Rheinhesen), St. Rechtswissenschaft. 7. Adolf Hüffel aus Darmstadt, St. Medizin. 8. Karl Kleinschmidt aus Darmstadt, Militärfach. 9. Hugo Kröll aus Darmstadt, St. Rechtswissenschaft. 10. Friedrich Lahr aus Darmstadt, St. Mathematik. 11. Otto Lühl aus Nieder-Eschbach in Oberhessen, St. evangelische Theologie. 12. Rudolf Marx aus Darmstadt, St. Architektur. 13. Wilh. Schaum aus Darmstadt, St. klassische Philologie. 14. Otto Schmidt aus Eberstadt, Postfach. 15. Wilh. Schönberger aus Groß-Vieherau, St. Elektrotechnik. 16. Adolf Schwarz aus Friedberg, St. evang. Theologie. 17. Emil Scriba aus Darmstadt, St. Rechtswissenschaft. 18. Ernst Sehart aus Darmstadt, St. Medizin. 19. Wilh. Stein aus Lauterbach, St. Medizin.

Auf Grund der schriftlichen Prüfungsarbeiten wurden von diesen Oberprimanern 12 von der mündlichen Reifeprüfung dispensiert.

## VI. Schulfeierlichkeiten.

1. Die Sedanfeier begingen wir Mittwoch, den 2. September 1896, vormittags 9 Uhr, mit einem Festatt in unserer Aula nach folgendem Programm.

**Eingang:** Streichquartett der Schülertapelle mit Flöten und Trompeten: Symphonie Nr. 21 von W. A. Mozart.

**Gesang:** Altdentscher Schlachtgesang für einstimmigen Männerchor von Julius Rieck, op. 12.

**Gedicht:** „Den Söhnen des Vaterlands“ von Ernst von Wildenbruch. Ferdinand Lorenz (1a. H.).

**Gesang:** „Deutsche Siege“, Gedicht von Emanuel Geibel, Musik von Rich. Succo.

### Ansprache des Direktors.

**Gesang:** „Das Lied vom Rhein“, Gedicht von Max von Schenkendorf, Musik von H. G. Nägeli, für gemischten Chor von J. H. Lühel.

**Gedicht:** „Am 5. September 1870“ von Emanuel Geibel. Karl Piek (1a. H.).

### Schlusswort des Direktors.

**Gesang:** „Dem Kaiser Wilhelm II.“, Dichtung von G. Chr. Dieffenbach, Musik von Henry Carey.

2. Montag, den 23. November 1896, abends 5 Uhr, fand in der Aula des Ludwig-Georgs-Gymnasiums eine öffentliche Vorseier des Allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs Ernst Ludwig und der Großherzogin Viktoria Melita unter großer Beteiligung der Angehörigen unserer Schüler und weiterer Kreise statt. Mittwoch, den 25. November, vormittags 9 Uhr, begingen wir die Feier mit den Schülern des Gymnasiums und der Gymnasialvorschule. Es folgt hier das Programm.

### **Erster Teil.**

**Eingang:** Streichquartett der Schülerekapelle: Largo aus dem D-dur-Quartett von Joseph Haydn.  
**Gesang:** „Lobe den Herren, den mächtigen König“, von J. Neander. Melodie im Frankfurter Gesangbuch 1869.

**Gedichte:** „Mein Lieben“ von Heinr. Hoffmann von Fallersleben. Wilhelm Schmeel (IIIa. H.).  
**Ihren Königlichen Hoheiten zum Geburtsfeste:** „Das treue deutsche Herz“ von J. Otto. Friedrich Landsberg (Ib. O.).

**Streichquartett** der Schülerekapelle: Militärmarsch in D-dur von Franz Schubert.  
**Gesang:** „Auf deinen Höh'n, du mein liebes Vaterland“ u. Schottische Volksweise, arr. von R. Palme.

### **Ansprache des Professors Dr. Klingelhöffer.**

**Dem Großherzog Ernst Ludwig.** (Musik von Henry Carey, mit Begleitung der Schülerekapelle.)  
Heil unserm Fürsten, Heil! Heil Heßens Fürsten, Heil! u. (Von allen Anwesenden gesungen.)

#### **Folgende Schüler gehören der Schülerekapelle an:**

1. Im Streichquartett: Robert Anspach (IIb. O.), Wilhelm Bergmann (Ia. H.), Franz Beuer (IV. O.), Arthur Bloch (Ib. H.), August Daab (IIIa. O.), Ferdinand Dern (IIIa. H.), Alfred Engel (V. O.), Wilhelm Sorhel (IIIb. O.), Karl Grein (IIa. H.), Otto Gros (Ia. H.), Adolf Hüffel (Ia. O.), Wilhelm Kleinschmidt (IIIb. O.), Friedrich Koch (Ia. H.), Friedrich Landsberg (Ib. O.), Hermann Pagenstecher (Ib. H.), Ernst Rittershaus (IIa. O.), Wilhelm Stein (Ia. O.), Karl Ströher (IIb. O.), Karl Wiefenbach (IIIa. H.), Ludwig Wondra (Ia. H.), Hans Ziertmann (Ib. H.).

2. Stöte spielen: Karl Scriba (Ib. H.), Paul Ziertmann (Ia. H.).

3. Pifton: Adolf Schwarz (Ia. O.).

### **Zweiter Teil.**

#### **Chöre aus dem 1. und 2. Teile des Messias von S. G. Händel.**

(Der verbindende Text wird gesprochen unter melodramatischer Begleitung des Herrn Gymnasiallehrers und Kirchenmusikmeisters Arnold Mendelssohn.)

Die melodramatischen Teile tragen vor:

Wilhelm Bergmann (Ia. H.).

Konrad Abée (Ib. O.).

Wilhelm Kover (Ib. O.).

Georg Glock (IIa. H.).

3. Der Allerhöchste Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers Wilhelm II. wurde Mittwoch, den 27. Januar 1897, vormittags 9<sup>1/2</sup> Uhr, in unserer Aula nach folgendem Programm gefeiert.

### **Erster Teil.**

**Eingang:** Schülerekapelle: Allegro in G-Dur von W. A. Mozart.  
**Gedicht:** „Ein Volk, ein Herz, ein Vaterland“ von Albert Träger. Wilhelm Kover (Ib. O.).

**Gesang:** Motette von Bernhard Klein: „Himmel und Erde werden vergehen, doch des Herrn Wort bleibt in Ewigkeit“.

**Gedicht:** „Dem Kaiser“ aus „Neue und neueste Kaiserlieder“. Karl Friedrich (Ib. H.).

### Liede des Professors Friedrich.

**Gesang:** „Dem Kaiser Wilhelm II.“, Dichtung von G. Chr. Dieffenbach, Musik von H. Carey.  
**Musikstück:** Meditation von Gounod über das 1. Präludium von J. Seb. Bach. Violine: Hermann Pagenstecher (Ib. H.); Klavier: Wilhelm Becker (Ia. H.); Harmonium: Otto Schönewolf (Ia. H.); Cello: Adolf Hüffel (Ia. O.).

**Gedicht:** „Das Deutsche Reich“ aus „Kaiserlieder“. Otto Schönewolf (Ia. H.).

**Gesang:** „Gebet für den Kaiser“, Musik von Karl Hennig.

**Gedicht:** „An Deutschland“ von Martin Greif.

Ralph Winsloe (IIIa. H.).

**Chor:** „Grüß dich Gott, du deutsche Erde“, Gedicht von J. G. Herzog, Musik von Arnold Meyer.

**Gedicht:** „Hell erglänzt ein Stern“ aus „Sammlung zum 27. Januar“.

Georg Glock (IIa. H.).

**Schülerkapelle:** Orchester-Stück von J. Seb. Bach.

**Gedichte:** a) „Kaiser Wilhelms Geburtstag“ von Emil Rittershaus. Wilhelm Kleinschmidt (IIIb. O.).

b) „Was jüngst in allen Gauen“ v. Wicklein.

Hugo Becker (IV. O.).

**Gesang:** „Ein Kaiserlied im Volkston“, Text und Musik von W. P. von Wasielewski.

Folgende Schüler gehören der Schüler-Kapelle an:

1. Violine: Arthur Bloch (Ib. H.), Fritz Koch (Ia. H.), Hermann Pagenstecher (Ib. H.).
2. Violine: August Daab (IIIa. O.), Ferdinand Dern (IIIa. H.), Hans Müller (IIIb. H.), Theodor Petersen (IIIb. H.), Ernst Rittershaus (IIa. O.), Karl Wiesenbach (IIIa. H.).
- Bratsche: Karl Anthes (IIb. H.), Karl Grein (IIa. H.).
- Cello: Fritz Buchner (Ib. O.), Wilhelm Sorhel (IIIa. O.), Ludwig Wondra (Ia. H.).
- Stößen: Karl Scriba (Ib. H.), Paul Ziertmann (Ia. H.).
- Harmonium: Begleitung des „Dankgebets“ in den altniederländischen Volksliedern: Otto Lühl (Ia. O.).

### Zweiter Teil.

#### Chöre.

#### Sechs altniederländische Volkslieder

aus der Sammlung des Adrianus Valerius vom Jahre 1626, überfetzt von Joseph Weyl, für gemischten Chor bearbeitet von Eduard Kremser, mit verbindender Dichtung von Karl Bieber.

#### Einzelvorträge.

Dichtung von Karl Bieber . . . . . Friedrich Schrimpf (Ia. H.).  
 Wilhelmus von Nassauen . . . . . Karl Dörner (Ia. O.).  
 Abschied . . . . . Karl Morian (Ib. O.).

4. Das Programm für die Feier der 100. Wiederkehr des Geburtstages Kaiser Wilhelms I. war folgendes.

### Erster Teil.

**Eingang:** Militär-Marsch in D-dur von Fr. Schubert.

**Gedicht:** „Wann? O Wann?“ von Emanuel Geibel.

Karl Morian (Ib. O.).

**Gesang:** Chor: „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ aus dem Oratorium „Die Schöpfung“ von J. Haydn.

### Liede des Gymnasiallehrers Dr. Hugo Müller.

**Allgemeiner Gesang:** „Das Lied der Deutschen“, Gedicht von Heinr. Hoffmann von Fallersleben. Musik von J. Haydn.

**Streichquartett:** Variationen aus dem „Kaiserquartett“ von J. Haydn.

1. Violine: Hermann Pagenstecher (Ib. H.).
2. Violine: Fritz Koch (Ia. H.).
- Bratsche: Karl Anthes (IIb. H.).
- Violoncello: Ludwig Wondra (Ia. H.).

Folgende Schüler gehören der Schülertafel an:

1. Violine: Robert Gwinner (Ib. H.), Fritz Koch (Ia. H.), Friedrich Landsberg (Ib. O.), Wilhelm Leuchtweis (IIa. H.), Hermann Pagenstecher (Ib. H.), Hans Siertmann (Ib. H.).  
 2. Violine: Robert Anspach (IIb. O.), Ludwig von Berswordt-Wallstabe (IIa. O.), August Daab (IIIa. O.), Ferdinand Dern (IIIa. H.), Hans Müller (IIIb. H.), Theodor Petersen (IIIb. H.), Gottfried Riedesel zu Eisenbach (IIb. O.), Ernst Rittershaus (IIa. O.).  
 Bratsche: Karl Anthes (IIb. H.), Karl Grein (IIa. H.), Ferdinand Heuer (Ia. H.).  
 Violoncello: Fritz Buchner (Ib. O.), Friedrich Sisch (Ib. H.), Wilhelm Sorhel (IIIb. O.), Ludwig Wondra (Ia. H.).  
 Trompete: Karl Lambrecht (IIa. O.), Hermann Knodt (IIa. O.), Friedrich Schrimpf (Ia. H.).

**Zweites Teil.**

**Eingang:** „Kaisermarsch“ von Richard Wagner, vierhändig gespielt von Wilhelm Becker (Ia. H.) und Philipp Schmitt (Ib. O.).

**Projektionsbilder mit dem Skioptikon.**

Aus dem Leben Kaiser Wilhelms I.

Dichtung (verbindende Worte) von Ed. Otto, gesprochen von Georg Glock (IIa. H.).

1. Königin Luise (Richter).
2. Familie des Königs Friedrich Wilhelm III.
3. Weihnachtsabend.
4. Königin Luise mit ihren beiden ältesten Söhnen (Steffek).
5. Wiedersehen nach der Schlacht bei Jena.
6. Tod der Königin Luise.
7. Prinz Wilhelms Feuertaufe bei Bar-sur-Aube (1814).
8. Einzug der Sieger in Paris 1814 (der Kronprinz und die Prinzen Wilhelm und Friedrich von Preußen).
9. Prinz Wilhelm im 17. Lebensjahre.
10. Der Prinz von Preußen (1846).
11. Der Prinz von Preußen im badischen Feldzuge (1849).
12. Der Prinzregent.
13. An König Friedrich Wilhelms IV. Sterbebette.
14. Königskrönung in Königsberg (1861).
15. Schlacht bei Königgrätz.
16. König Wilhelm schmückt den Kronprinzen mit dem Orden pour le mérite.
17. König Wilhelm und Benedetti in Ems.
18. König Wilhelm im Mausoleum zu Charlottenburg.
19. Kapitulation von Sedan.
20. König Wilhelm auf dem Schlachtfelde von Sedan von den siegreichen Truppen umringt.
21. König Wilhelm und Napoleon in Bellevue.
22. König Wilhelm und seine Paladine vor Paris.
23. Kaiserproklamation zu Versailles.
24. Einzug der Sieger in Berlin (1871).
25. Kaiserbildnis.
26. Der Kaiser und sein Kanzler.
27. Unser Kaiserhaus.
28. Der Kaiser betrachtet die Blumenspenden zu seinem 90. Geburtstage.
29. Der tote Kaiser.
30. Apotheose.

**Schlussgesang:** „Lied der Deutschen“ (Chor) von Spontini.

## VII. Öffentliche Prüfung der Osterklassen der Gymnasialvorschule und Schluß des Winterhalbjahrs 1896/97.

### 1. Prüfung der Vorschulklassen.

(In der Aula des Gymnasiums.)

**Dienstag, den 6. April 1897.**

Nachmittags 2—3 Uhr	Vorklasse 3. O.:	Rechnen. Deutsch.	} Hamm.
" 3—4 "	" 2. O.:	Rechnen. Deutsch. Heimatkunde.	
" 4—5 "	" 1. O.:	Rechnen. Deutsch. Heimatkunde.	} Höcker.

### 2. Schluß des Winterhalbjahrs 1896/97.

Sämtliche Klassen des Gymnasiums erhalten ihre Zeugnisse **Mittwoch, den 7. April l. J.**, vormittags 10 Uhr.

Den **Vorschulklassen** werden die Zeugnisse **Dienstag, den 6. April l. J.**, nachmittags gegeben.

## VIII. Beginn des Sommerhalbjahrs 1897.

### Anmeldungen und Prüfungen neuer Schüler.

1. Bezeichnung der **Klassen** des Ludwig-Georgs-Gymnasiums und der Gymnasialvorschule, in die neue Schüler aufgenommen werden.

Neue Schüler werden mit dem Beginn des Sommerhalbjahrs 1897 in folgenden Klassen aufgenommen:

- in die neun **Osterklassen** des Ludwig-Georgs-Gymnasiums: Ostersexta bis Osteroberprima;
- in alle **Herbstklassen** des Ludwig-Georgs-Gymnasiums, soweit der gegenwärtige Schülerbestand derselben noch neue Aufnahmen gestattet;
- in alle **Osterklassen** und **Herbstklassen** der Gymnasialvorschule.

**NB.** In die unterste Ostervorklasse werden körperlich kräftige und geistig reife Schüler aufgenommen, die entweder das 6. Lebensjahr bereits zurückgelegt haben oder vor dem 1. Oktober 1897 sechs Jahre alt werden.

Da das Neue Gymnasium nur Osterklassen hat, so empfiehlt es sich für die Familien des nördlichen und westlichen Stadtteils, die geistig und körperlich reifen Kinder, welche jetzt 6 Jahre

## Soloende Schüler gehören der Schülertafel an:

1. Violine: Robert Gr...
- (IIa. H.), Hermann Pagenstedt
2. Violine: Robert An...
- Serdinand Dern (IIIa. H.), H...
- (IIb. O.), Ernst Rittershaus
- Bratsche: Karl Anthe...
- Violoncello: Fritz Buch...
- Trompete: Karl Lam...

Eingang: „Kaisermarsch“

Dichtung (verb...

1. Königin Luise (Richter)
2. Familie des Königs
3. Weihnachtsabend.
4. Königin Luise mit ih...
5. Wiedersehen nach der
6. Tod der Königin Lui...
7. Prinz Wilhelms Feue...
8. Einzug der Sieger in P...
9. Prinz Wilhelm im 1...
10. Der Prinz von Preu...
11. Der Prinz von Preu...
12. Der Prinzregent.
13. An König Friedrich
14. Königskrönung in K...
15. Schlacht bei Königgr...
16. König Wilhelm schmi...
17. König Wilhelm und
18. König Wilhelm im 2...
19. Kapitulation von Sed...
20. König Wilhelm auf
21. König Wilhelm und
22. König Wilhelm und
23. Kaiserproklamation zu
24. Einzug der Sieger in
25. Kaiserbildnis.
26. Der Kaiser und sein
27. Unser Kaiserhaus.
28. Der Kaiser betrachtet
29. Der tote Kaiser.
30. Apotheose.

Schlußgesang: „Lied der

Landsberg (Ib. O.), Wilhelm Leuchtweis

Arabe (IIa. O.), August Daab (IIIa. O.),  
Ib. H.), Gottfried Riedesel zu Eisenbach

Seuer (Ia. H.).

örkel (III b. O.), Ludwig Wondra (Ia. H.).

Friedrich Schrimpf (Ia. H.).

gespielt von

(Ia. H.) und Philipp Schmitt (Ib. O.).

Optifon.

ng I.

Georg Glod (IIa. H.).

Wilhelm und Friedrich von Preußen).

ur le mérite.

egreichen Truppen umringt.

rtstage.



alt sind oder bis zum 1. Oktober l. J. 6 Jahre alt werden, möglichst zu Ostern in die unterste Ostervorklasse eintreten zu lassen, damit sie nach drei Jahren, ohne Zeit einzubüßen, in die Sexta des Neuen Gymnasiums eintreten können.

2. Die Anmeldungen zur Aufnahme in das Ludwig-Georgs-Gymnasium und in die Gymnasialvorschule erfolgen Samstag, den 24. April 1897, vormittags 8—12 Uhr. Die aufzunehmenden Schüler müssen einen Geburtschein, in dem der Rufname unterstrichen sein muß, und einen Impfschein, ev. Bescheinigung über die erfolgte Wiederimpfung, vorlegen. Wenn sie bereits eine Schule besucht haben, ist auch ein Abgangszeugnis der seither besuchten Schule erforderlich.

Die Prüfungen der aufzunehmenden Schüler finden Montag, den 26. April, vormittags von 8 Uhr an, statt.

Das Sommerhalbjahr beginnt Dienstag, den 27. April 1897, vormittags 8<sup>1/2</sup> Uhr.

Auswärtige Schüler bedürfen zur Wahl der Wohnung der Genehmigung des Direktors, und von jedem Wohnungswechsel ist dem Direktor Anzeige zu machen und dessen Genehmigung einzuholen. (§ 19 der Disciplinar-Vorschriften.)

Darmstadt, 3. April 1897.

Die Großherzogliche Direktion des Ludwig-Georgs-Gymnasiums und der Gymnasialvorschule zu Darmstadt.

J. B.:

**Dr. Klingelhöffer, Professor.**

